

Bestellkarte

- Exp. **Sozialalmanach 2017**
Recht auf Arbeit / 240 Seiten
Erscheinungstermin: Dezember 2016
- Einzelausgabe: CHF 36.–
 - Ich abonniere den Almanach bis auf Widerruf für CHF 31.– pro Ausgabe (604717)

- Exp. **Sozialalmanach 2016**
Familie ist kein Luxus / 220 Seiten
- Einzelausgabe: CHF 36.–
 - Ich abonniere den Almanach bis auf Widerruf für CHF 31.– pro Ausgabe (604716)

- Exp. **Almanach Entwicklungspolitik 2016**
Mit Berufsbildung gegen Armut / 256 Seiten
- Einzelausgabe: CHF 39.–
 - Ich abonniere den Almanach bis auf Widerruf für CHF 34.– pro Ausgabe (604616)

- Exp. **Almanach Entwicklungspolitik 2015**
Perspektiven der Entwicklungszusammenarbeit / 288 Seiten
- Einzelausgabe: CHF 39.–
 - Ich abonniere den Almanach bis auf Widerruf für CHF 34.– pro Ausgabe (604615)

Preise inkl. MwSt., zuzüglich Versandkosten. Bestellen Sie weitere Titel aus dem Caritas-Verlag auf www.caritas.ch/shop

Name/Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

1410

Inhalt

I. Teil: Sozialpolitische Trends

B. Fredrich:

Bericht über die soziale und wirtschaftliche Entwicklung in der Schweiz 2015/2016

II. Teil: Berufsleben: Fünf Einblicke

Wenn die Arbeit ausgeht

Mein Arbeitsleben

Job and the city

Ein Wunsch, keine Strafe

Was verdienen Sie?

III. Teil: Recht auf Arbeit

C. Knöpfel

Wohin entwickelt sich die Arbeitsgesellschaft Schweiz?

U. Mäder u.a.

Arbeit oder Geld: Was schützt uns vor Armut?

U. Jud Huwiler

Schweizer Arbeitsmarkt – eine Erfolgsgeschichte mit Zukunft

J.-M. Bonvin

Stärkt die aktivierende Sozialpolitik das Recht auf menschenwürdige Arbeit?

S. Adam u.a.

Sozialfirmen in der Schweiz

M. Perler

Wie berufliche Integration gelingen kann

O. Lüthi

Social Impact Bonds für Flüchtlinge im Kanton Bern

L. Blattmann

Perspektiven schaffen: Das Modell der Dock-Gruppe

G. Sonleitner

Magdas Hotel: Wo Flüchtlinge Gastgeber sind

S. Gribi, O. Noti

Soziales Handeln und Menschenwürde: Caritas-Märkte in der Schweiz

N. Constant

Sinnvolle Beschäftigung schaffen: Carrefour-Rue in Genf

G. Schmid

Europa 2020: Ansätze einer investiven Arbeitsmarktpolitik

W. Vontobel

Lassen wir weniger Arbeit doch zu

M. Hochuli

Das Recht auf existenzsichernde, würdevolle Arbeit

Caritas Schweiz

Adligenswilerstrasse 15
Postfach
CH-6002 Luzern

Telefon: +41 41 419 22 22
Telefax: +41 41 419 24 24
E-Mail: info@caritas.ch

Internet: www.caritas.ch
Postkonto: 60-7000-4

Existenz sichern, in Würde leben



Recht auf Arbeit

Sozialalmanach 2017

Das Caritas-Jahrbuch zur sozialen Lage der Schweiz

Caritas-Verlag Luzern, Dezember 2016 / 240 Seiten / 36 Franken

Bestellung mit beiliegender Karte oder online unter:

www.caritas.ch/shop

Auch als E-Book erhältlich.

CARITAS Schweiz
Suisse
Svizzera
Svizra
Das Richtige tun

P. P.
6002 Luzern

DIE POST

Aus dem Schwerpunkt «Recht auf Arbeit»

«Die Arbeitsgesellschaft Schweiz steht an einem Scheideweg. Offen ist, ob sie die Option der Vollbeschäftigung oder jene des Wettbewerbsstaats wählen wird.»

Carlo Knöpfel

«Die Erwerbsarbeit verliert an Wert. Sie schützt nur beschränkt vor Armut. Für sozial Benachteiligte ist der Zugang zur Erwerbsarbeit besonders schwierig – und damit auch zu Geld.»

Ueli Mäder

«Nur eine präventive und investive Armutspolitik, die auf mehreren Ebenen ansetzt, kann nachhaltig sein und bewirken, dass weniger Menschen in Armut geraten; Armutsvermeidung und Armutsbekämpfung sind deshalb Investitionen in eine zukunftsfähige und solidarische Gesellschaft.»

Stefan Gribi und Odilo Noti

«So finden wir uns in der paradoxen Situation, dass die Arbeitswelt immer härter wird, die Arbeitnehmenden aber immer weniger in der Lage sind, die steigenden Anforderungen zu erfüllen.»

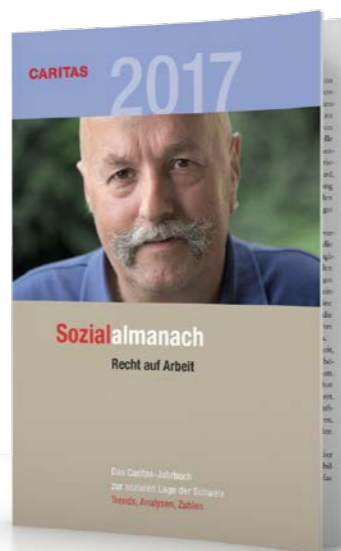
Noël Constant

«Es ist daher durchaus sinnvoll, Arbeit zu den Menschen und nicht nur Menschen zur Arbeit zu bringen, um dem Recht auf Arbeit wenigstens halbwegs Genüge zu tun.»

Günther Schmid

«Wenn wir den Teufelskreis durchbrechen wollen, müssen wir auch dafür sorgen, dass sich soziales Leben wieder vermehrt auch neben der Arbeit entfalten kann.»

Werner Vontobel



Sozialalmanach 2017 Recht auf Arbeit

Das Caritas-Jahrbuch zur sozialen Lage der Schweiz
Trends, Analysen, Zahlen
Caritas-Verlag Luzern, Dezember 2016
240 Seiten / 36 Franken

Bestellung mit beiliegender Karte oder online unter:
www.caritas.ch/shop
ISBN: 978-3-85592-146-1
ISBN E-Book: 978-3-85592-147-8

I. Teil: Sozialpolitische Trends

Trotz Wirtschaftswachstum nimmt die Armut in Europa zu. Auch in der Schweiz hat sich die Lage der Armutsbetroffenen verschärft. Der Strukturwandel der Wirtschaft trifft sie am härtesten. Im Bericht über die soziale und wirtschaftliche Entwicklung in der Schweiz 2015/2016 analysiert Bettina Fredrich, Leiterin der Fachstelle Sozialpolitik bei Caritas Schweiz, die aktuellen sozialen und wirtschaftlichen Trends aus der armutspolitischen Perspektive.

II. Teil: Berufsleben: Fünf Einblicke

Den thematischen Schwerpunkt des Sozialalmanachs 2017 «Recht auf Arbeit» leiten fünf Texte von Armutsbetroffenen ein, die im Rahmen der Kampagne «wir sind arm» von Caritas Zürich in einer Schreibwerkstatt entstanden sind. Die anonymen Autorinnen und Autoren reflektieren ihre Berufsbiografie und ihr Leben am Rande der Arbeitsgesellschaft Schweiz.

III. Teil: Recht auf Arbeit

Der dritte Teil des vorliegenden Sozialalmanachs setzt sich mit dem Wandel des Arbeitsmarktes und der Arbeitsgesellschaft, mit dem Recht auf Arbeit und der Arbeitspflicht sowie der armutspräventiven Rolle der Arbeit auseinander. Die Autorinnen und Autoren dieses Teiles beleuchten aus verschiedenen Perspektiven die Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt, diskutieren Möglichkeiten der beruflichen Integration von benachteiligten Gruppen und stellen ihre Vorschläge für eine Arbeitsmarktpolitik im Sinne der Armutsprävention und der sozialen Gerechtigkeit vor.



«Die Schweiz hat sich für die kommenden Jahre dazu verpflichtet, die Armut in all ihren Formen zu überwinden. Sie sagt damit ja zu einer Politik, die Armut nicht nur aktiv bekämpft, sondern durch weitsichtige Massnahmen auch verhindert. Dies bedingt einen sozialpolitischen Richtungswechsel weg von fortschreitender Prekarisierung auf dem Arbeitsmarkt und Abbau bei Sozialhilfe und Bildung hin zu einer investiven Sozialpolitik.»

Bettina Fredrich im Bericht über die soziale und wirtschaftliche Entwicklung in der Schweiz 2015/2016

Forum 2017: Recht auf Arbeit

Die sozialpolitische Tagung der Caritas Schweiz

Die Schweiz hat nicht eine Arbeitsgesellschaft, die Schweiz ist eine Arbeitsgesellschaft. Die Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt stellen dieses Selbstverständnis jedoch immer mehr in Frage. 530 000 Menschen in der Schweiz sind arm. Davon arbeiten 123 000, dennoch können sie ihre Existenz nicht sichern. Gleichzeitig steigt die Erwerbslosenquote kontinuierlich. Auch die Zahl der Langzeitarbeitslosen und Ausgesteuerten nimmt zu.

Schützt Arbeit immer noch vor Armut und Ausgrenzung – und was muss getan werden, damit sie ihre integrative Rolle behält? Das Forum Caritas 2017 nimmt sich in Referaten und Beispielen der Rolle der Arbeit als Lebensgrundlage und Integrationsfaktor an.

Das Forum 2017 findet am Freitag, 27. Januar 2017, von 9.30 bis 15.30 Uhr in Kultur-Casino in Bern statt.

**Anmeldung und Programm unter:
www.caritas.ch/forum/d**

